

Pfarrinformationen

**Ausgabe
Nr. 41 / 2019**



von: Sonntag, 06.10.2019

bis: Sonntag, 13.10.2019

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

Lukas 17,5-10

das ist ja interessant, dass ausgerechnet die Apostel Jesus nach dem Glauben fragen bzw. ihn darum bitten: „Stärke unseren Glauben!“

Ich sehe die Menschen um Jesus wie in konzentrischen Kreisen: Da ist „die Volksmenge“, die Jesus freundlich oder feindlich gesonnen ist. Dann ist in den Evangelien von den Jüngern und Jüngerinnen die Rede, die mit Jesus unterwegs sind, die schon etwas von Jesus und vom Glauben begriffen haben. Und schließlich gibt es die, die Jesus am nächsten stehen: die Apostel, die Jesus schon zu Lebzeiten in besonderer Weise beauftragt hat und die später „in alle Welt“ gehen und den Glauben verkünden werden.

Die Apostel fragen nicht – so wie viele Menschen in unserer heutigen, so genannten säkularisierten Gesellschaft: „Was ist eigentlich Glaube?“ oder „Woran sollen wir überhaupt glauben?“ oder „Wozu brauche ich Glauben?“, sondern sie bitten Jesus, ihren Glauben zu stärken.

Das heutige deutsche Wort „glauben“ hat seine Wurzel im althochdeutschen Begriff „galuban“. Da steckt einerseits unser neuhochdeutsches Wort „lieben“ drin; andererseits auch „geloben“. Bei „geloben“ denke ich an Menschen, die bei einer Hochzeit oder bei einer Ordensprofess etwas feierlich geloben, weil sie an eine Verheißung glauben; weil sie glauben, dass Gott mit ihnen unterwegs ist und einmal alles zum Guten führen wird. Glauben heißt also lieben und darauf vertrauen, dass eines Tages mit Gottes Hilfe alles gut werden wird. Ja, Gott, stärke unseren Glauben!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche
Ihr
Pfarrer Michael König



*Der Glaube ist das
unglaubliche Abenteuer
des Vertrauens auf Gott.*

Corrie ten Boom

St. Michael AHE



Samstag, 5. Oktober 2019

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 27. Sonntag im Jahreskreis

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; für die Verstorbenen der Familien Ulrich, Steinke und Fritsch mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Peter Josef Quadt, Jakob Trotzenberg, Barbara Rogge, Christina Gronendahl, Luzie Kulczak, Christel Westermann, Kurt Kämmerer, Gertrud Wimmer, Ulrich Knöfel

Dienstag, 8. Oktober 2019

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Hl. Gereon, Märtyrer

10.30 Uhr Schulgottesdienst für
das 3. und 4. Schuljahr

Samstag, 12. Oktober 2019

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 28. Sonntag im Jahreskreis

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Plakat und Logo: Missio



**Getauft und
gesandt**

Oktober
2019

Papst Franziskus ruft die Weltkirche für den Oktober 2019 zum Gebet für die Mission auf. Der „Außerordentliche Monat der Weltmission“ steht unter dem Motto: „Getauft und gesandt“. Der Papst möchte mit dieser Initiative „den Eifer und die Leidenschaft“ für die Mission neu beleben. Ziel ist es, die Kirche immer mehr zu einer „missionarischen Kirche“ umzugestalten.

Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 6. Oktober 2019

27. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Rosenkranzandacht

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; 2. Jahrgedächtnis für Michael Brilz und in Gedenken an die Verstorbenen der Familie Brilz

Dienstag, 8. Oktober 2019

15.00 Uhr Seniorenmesse anschließend Treff 60+

Sonntag, 13. Oktober 2019

28. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Rosenkranzandacht

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Jahrgedächtnis für Michael Neunzig, zum Gedenken an Katharina Neunzig und Eveline und Michaela Thurn; für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Nowakowski und Woitzik

Zuspruch AM SONNTAG

27. Sonntag im Jahreskreis C

Der höchste Lohn für unsere Bemühungen ist nicht das, was wir dafür bekommen, sondern das, was wir dadurch werden.

John Ruskin



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfacht.

St. Laurentius QUADRATH



Sonntag, 6. Oktober 2019

27. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe als Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder zum Erntedankfest

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Sechswochenamt für Karoline Kerp; 3. Jahrgedächtnis für Hildegard Adolf, in Gedenken an Helmut Adolf und Verstorbene der Familie Büttner und In Gedenken an Hans Krebs; 7. Jahrgedächtnis für Klaus Pulko und in Gedenken an die Lebenden und Verstorbenen der Familie Pulko; Reinhard Drescher und Verst. der Fam. Knorr und Drescher; Stiftungsmesse für Eheleute Wilhelm und Sibilla Meiges

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Hl. Gereon, Märtyrer

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Hl. Messe

Stiftungsmesse für Eheleute Johann und Margarete Rüttgers

Sonntag, 13. Oktober 2019

28. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde; Sechswochenamt für Ursula Rückert; 21. Jahrgedächtnis für Heinrich Werth; Jahrgedächtnis für Anna Hohn; Bernhard Golla; für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Wotzko und Milek; Stefan Esser

12.00 Uhr Tauffeier für

**Luna Viktoria Katinka König,
Luca Dominik Bryan Justen
und David Staßen**

Leitender Pfarrer: Pfarrer Michael König

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271 798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0171 5324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König

(ohne Voranmeldung)

donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr

im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5.

Pfarrvikar: Pfarrer Berthold Schmelzer

Laacher Str. 1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel: 02271 91357

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0173 705 6740

Seelsorgebereichsmusiker: Marcin Machnik

Tel: 02271 4897144 oder 0177 1967587

marcin.machnik@katholisch-in-bergheim-sued.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker - Cettina Heilmann - Ursula Rogge

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius:

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 798503 / Fax: 02271 798504

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Di. 14.00 bis 16.00 Uhr

Do. 14.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz:

Fischbachstr. 25 • 50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271 94994 / Fax: 02271 755503

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael:

Laacher Str.1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271 91357 / Fax: 02271 985068

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Öffnungszeiten:

Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr

Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

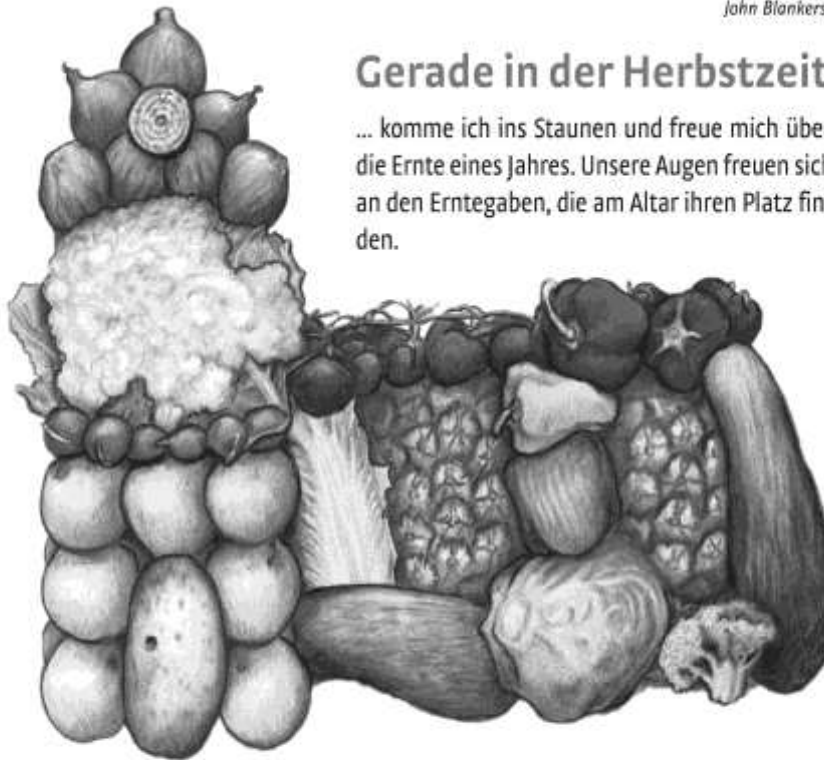
Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion: Pastoralbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN



John Blankers

Gerade in der Herbstzeit

... komme ich ins Staunen und freue mich über die Ernte eines Jahres. Unsere Augen freuen sich an den Erntegaben, die am Altar ihren Platz finden.

Jetzt sind die Felder und Bäume abgeerntet und die Scheunen und Vorratskammern hoffentlich gut gefüllt. Wir leben von dem, was auf den Feldern wächst. Niemand kann sich das Brot aus den eigenen Rippen schneiden. Wir meinen, selbsttätige und unabhängige Menschen zu sein. Doch letzten Endes sind wir Bittende und Empfangende. „Gib uns unser täglich Brot“ – diese Bitte aus dem Vaterunser ist ein Fingerzeig darauf, dass niemand aus sich allein heraus leben und überleben kann.

Foto: picture alliance/dpa-Zentralbild/
Sascha Steinach



ERNTEDANK stellt immer auch die Frage nach unserem Umgang mit der Schöpfung. Momentan besonders im Fokus sind Glyphosathaltige Unkrautvernichtungsmittel, die politisch, wissenschaftlich und juristisch hoch umstritten sind, da sie im Verdacht stehen, krebserregend zu sein, was von anderen bestritten wird. Welche Seite recht hat, kann ich nicht beurteilen, doch meiner Ansicht nach sollte gelten: Im Zweifel für die Schöpfung.



„Das Rosenkranzgebet ist ein Gebet des Herzens, nicht des eifrigen Mundwerks“ (Gabriele Burchardt). Die Hände haben etwas zum Greifen. Die Perlen und die Worte geben Halt und konzentrieren die Gedanken auf Christus, auf sein Leben, wie es die Bibel überliefert. Wie aber könnte man besser Christus näherkommen, als an der Seite seiner Mutter, die ihm am nächsten steht?

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2019

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

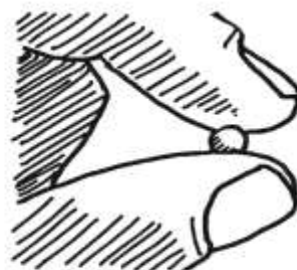
1. Lesung:

Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:

2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



Ulrich Loose

» Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «